

seinem Rücken. Nun war die Reihe an ihm, die Flucht zu ergreifen, und ich verfolgte ihn in seiner Stellung bis unter das Kartätschenfeuer, das ich lange aushalten mußte, theils um seiner Cavallerie die Spitze zu bieten, die noch einmal so stark war als die unsrige, theils um unserer Infanterie Zeit zu verschaffen, sich wieder aufzustellen, worauf sie wieder, so wie die Russen, mit bewunderungswürdiger Tapferkeit sich schlugen. Letztere sind in der That wackere Soldaten. Mein Pferd wurde bei dieser Gelegenheit im Fuße verwundet; ich merkte dies auf der Stelle, und da ich mit ihm nicht weiter konnte, sprang ich hinab und nahm eines vom nächsten Gemeinen. In zwei Minuten war dieses durch einen Schuß getödtet, und so wurden mir in Zeit von einer halben Stunde zwei Pferde unter dem Leibe getödtet und zwei verwundet, und ich mußte das fünfte besteigen. Die letzten drei waren bloß Soldatenpferde, denn es folgte alles so schnell auf einander, daß mein Husar mit dem Handpferde nicht so bald zu mir kommen konnte. Das Regiment Kobkowitz hat sich bei diesem unerwarteten Ereignisse heldenmüthig benommen; es besitzt aber auch eine Auswahl von vortrefflichen Offizieren. Mein Adjutant von demselben Regimente wurde tödtlich verwundet und ist bereits todt, noch zwei andere Offiziere sind todt und sieben verwundet. Auch Taxis ist leicht verwundet. Der Feind machte darauf noch Miene, unseren linken und rechten Flügel anzugreifen. Auch hier trug ich das Meinige dazu bei, daß diese Angriffe vereitelt wurden und er Ursache fand, sie zu bereuen. Uebrigens schien man mit mir zufrieden zu sein, und ich selbst darf mir das Zeugniß geben, daß ich mit Leib und Seele meine Pflicht erfüllt habe.

— So schreckliche Folgen dieser Angriff für uns gehabt hätte, wenn er dem Feinde gelungen wäre, indem er uns schon von dem Po abgeschnitten hatte und auf der Flucht gänzlich vernichtet hätte, sodann aber der Armee des Suwarow, der ohnehin schon von vorne angegriffen war, in Flanke und Rücken gekommen wäre: so hatte im Gegentheil das Mißlingen desselben